

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf p[e]r: 770. f: samt .3. f: Leÿ=
kauf.

Andree Mickhl Mühler und Wittiber von
Katzbach bekent und verkauft mit consens
des churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegamts Waldtmünchen, die
von ihm seith dem .28. Junÿ .1708. Erbrechts
weis ingehabte Mühl zu Ermelten Katzbach,
mit all dessen rechtlichen ein: und Zuege=

.75.

hörungen, zu dorf, und Feld, Wasser und
Wasserflissen, nichts hiervon besondert: noch
ausgenommen, Gleich Er solche ingehabt, ge=
nuzt: und genossen hat, von welcher
Jährlich zu Georgi od[er] Michaeli, dem Churf[ü]r[s]tl:[ichen]
Plegamt alhier .1. f: 10. x: 4. hl: Züns,
ain fas[t]nacht hennen, und .3. pfundt hof=
schmalz dan .45. x: vor die hackhen schar=
werch verraicht werden mues, auch sonsten
dem berieht Churfrtl: Plegamt mit der
Mannschaft, Rais, Steuer, uf begebente ver=
änderung, mit dem zechenten pfening
handlang, und all andern Pottmessigkeiten
unterworfen, und beÿgethan ist, Dem Ehr=
bahren seinen zuekonftigen Tochtermann
Johannes hueber aus der Stainlohe, und
dorothea dessen zuekonftigen Eheweib
um .430. f: dan absonderlich .2. oxen
pr: .50. f: 1. Kue pr: 12. f: 2. S: V: Schweinl
pr: 10. f: .2. Stuckh Gais pr: 6. f: 1 b[e]schlagnen
Wagen samt der Zuegehör pr: 20. f: 1. Eÿden
und .1. pflueg .5. f: dem vorhandten[en] samentl:[ichen]
haus Rhat, samt dem Mühl werckh zeug
und haus dan paumanns fahrnus, dan
.2. neuen mühl steinen, .50. f: die ver=
handtene Wüntterzöhl samt dem Speis Ge=
traidt, bis auf Jacobi pr: 60. f: Sammen

Zur Somerzehl pr: 30. f: das vorhandtene
heÿ Gromath und Stro pr: .60. f: .40. Fuetter
S: V: tunget .10. f: 2. höll hafen pr: 10. f: 1 halmb=
stuehl samt dem Messer pr: 4. f: dan
.100. Schilling Flax pr: 13. f: thuet .340. f:
Zusamen aber in einer Summa um
und pr: 770. f: samt .3. f: Leÿkauf,
welchen Kaufschilling der kaufer folgender
gestalten zu bezahlen versprochen als
Erstlichen zur angab uf konftig heÿl:[ige]
Johanni .1742. waran ihme aber seines
Weibs heurath gueth mit .150. f: abgehen

.300. f: und so will Er zu Michaeli solchen jahrs .20. f: zur nachfrist erlegen, und mit solch leztern solang continuirn, bis der völlige Kaufschilling allerdings entricht[et] und bezalt sein würdt. Worbey noch pactiert worden das die Käufer schuldig den jüngern Sohn Georgen auf .3. Jahr von nun an in der bedürftigen Cost und Claidung zu unterhalten, dan dem Eltern [älteren] Sohn von der ersten Ehe Wolfen bey seiner bedürftigkeit .5. f: für den einsiz zu behändtigen: Deme nun in ain: so andern nachzukommen haben beede thaill bey gericht handtstraichlichen angelobt, geschechen den .20. 9br: .1741.

Zeugen

Wolf Ruellandt von Kazbach und hanns Schwarz aus der Steinlohe.

.76.

Ausnamb

Vorgedacht verkaufenter Andree Mickhl von Kazbach, hat ihme bey der unter heutigen dato seinen Tochtermann Johannes hueber verkaufen mahl mühl ad dies vito zur leib ge ding ausgenohmen, als Erstlichen die freÿ[e] und unvertribene herberg in der vorhandtnen wohn stuben, kunte od[er] wolten sie sich aber mit einand nit vertragen, so wären die Käufer schuldig dem ausnemmer eine andere anstandtge herberg zu verschaffen, od[er] hierfür .3. f: Gelt zu behändtigen.

Andertens zur jährlichen unterhalt .4. Ell Korn .1. Ell Gersten, und .1. Ell habern zu verraichen.

Drittens .1. Redo Gais Simern und Wünttern, ain Mezen Lein auspauen, und .2. Pifang zu Krauth und Rueben, wo Käufer die seinigen hat überlassen, das Feld tungen, hauen, und pauen und das darauf erwachsente nacher haus fiehren, nitwenniger den .3. thaill von all erwachsenten obst behändtigen, nach absterben des ausnemmers fahlet obige Leutherung anhaimbs und zur mühl, deme nun in ein: so andern nachzukommen haben beede thaill bey ghrt: [Gericht] handtstraichlich angelobt, actum et Testes ut Supra.

Heuraths abredung

Im Namen d[er] allerheiligsten dreÿfaltigkeit
Gottes Vatters, Sohns und heÿl:[igen] Geistes
amen

Kundt: und zu wissen seÿe hiemit wasge=
stalten Zwischen Johannes hueber aus der Stain=
lohe: an ainem: dan dorothea: Andreen
Mickhls von Kazbach Eheleibl:[ichen] Tochter and[er]ten
thails in beÿsein der zu endt benamsten
heuraths leuth und Beÿständter folgende
heurath abgered[e]t: und beschlossen worden,
als

Erstlichen haben sich beede Prauth Persohnen
zum heÿl:[igen] Sacrament der Ehe versprochen,
und wollen sich innerhalb .8. tügen in dem
Würdigen Sti Barthollomei Gotts haus Geiganth
Christ Cathol:[ischem] gebrauch nach copuliern und
einsegnen lassen, wormit es dan, sovil die
verEhelichung anbetrüft, sein richtiges hat,
betr:[effend]

Andertens die heurath „guetter“ verspricht der Brauth
Vatter derselben zu einen recht wahren haus=
rath guett nebst einer pr: 15. f: angeschlagenen
fertigung .150. f: zu behändtigen, welches der
Breuthigam mit .150. f: widerlegt trifft also
heurath widerlag, und fertigung .315. f:
und verfährt sich solches sogleich nach überschreitung
des Ehepetts, welch alles der Breuthigam auf
seiner anheunt käuflich an sich gebrachten

.77.

mahl mühl versichert, und solche würckhl:[ich] an=
verheurathet haben will, der Todtfähl halber
ist

Drittens abgered[e]t: und beschlossen worden, das
wan sich solcher anfänglich an dem Breuthigam
ohne hinterlassung aines Ehelichen Leibs Erben
eraignen solte, so wäre die hinterlassene Wittib
völlige besizer und Zahlerin der mühl wie die
conditiones im Kauf lauthen, iedoch dergestalten,
das sie auf solchen fahl des verstorbenen nechsten
Befreunden von der widerlag .50. f: Zuruckh
und hinaus zu geben schuldig sein solle, welchen
verstandt es auch hätte, wan die Brauth vor
ihrem Bräuthigam ohne hinterlassung eines
Ehelichen Leibs Erben das Zeitliche segnen würdte,
auf welchen fahl der hueber der verstorbnen
nechsten Befreunden von dem heurath guett
wid[er] .50. f: zuruckh geben müeste, sofern aber
uf vorabsterben ain od[er] des andern Ehevoggts
ain: od[er] mehr Eheliche Künd[er] vorhanden, so

verblibe alles unverrückhten beÿsamen,
und därfte aines des andern nechsten be=
feundten nicht das mündiste Zuruckh
Zahlen, sondern verblibe alles dem lezt lebenten
beÿsamen,

Viertens und leztens solle[n] alle andere dieser
heuraths notl uneinverleibte puncten und Clau=
suln demen lobl:[ichen] oberpfälz:[ischen] Landrecht:[en] und
dises Pflagamts ieblichen [üblichen] gebrauch nach endt=
schidten, und erörttert werden, heuraths Leuth:

und Beÿständ[er] seÿnt uf der Prauth „seithen“ ihr Vatter
Andree Mickhl, und hanns hermann, von
obernrieth, der hofmarch Treflstain, [soll heißen Waffenbrunn] dan
uf des Breuthigams seithen hanns Peter
Murÿ Burger, und Schneidermaister alhier, und
Gebhardt Praun von Cleeberg, Geschechen den
.20. 9b: anno .1741.

Zeugen

Wolf Ruellandt von Kazbach, und hanns
Schwarz aus der Stainlohe.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 180\Mickhl Ka 19 BP 180 42_45.docx